

Wickelplatz gefunden!

Inhalt:

- 3 infos für ausländer
- 6 max-kade-stiftung
- 7 speisepläne
- 14 asb/psb news
- 15 kulturelles

Serviceseite

	Infozentren	Studienfinanzierung	Sozialberatungen	Rechtsberatung	Kulturbüro	Mensen & Cafeterien	Wohnen
BA Eisenach			Bitte während der Sprechzeiten in Ilmenau (ASB)/ Erfurt (PSB) anrufen: Allgemeine Sozialberatung Tel. 03677/693311/693311 asb-eisenach@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Tel. 0361/24477126 psb-eisenach@stw-thueringen.de	Rechtsanwaltssozietät Pohl & Wittmann Markstr. 34-35 99084 Erfurt Tel. 0361/789203	Sprechzeit nach Vereinbarung: kultur@stw-thueringen.de		
Erfurt	WIESEL Allerheiligenstr. 20/21 Tel. 0361/24477128 Mo-Fr 9-20 Uhr, info@wiesel-erfurt.de	Servicebüro Campus der Uni Erfurt, Glasbox Nordhäuser Str. 63 Tel. 0361/7371872 Mo-Fr 10-14 Uhr f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung WIESEL , (Engelsburg) HG, 2. OG Tel. 0361/ 24477126, Do 9-12 Uhr FH-Campus, R 7.1.16 Tel. 0361/6700878, Mi 13-16 Uhr Uni-Campus, MG1/Zi.211 Tel. 0361/7371809, Mo 13-16 Uhr asb-erfurt@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung WIESEL , (Engelsburg) HG, 2. OG Tel. 0361/24477126, Mo, Di 13-14 Uhr FH-Campus, R 7.1.16 Tel. 0361/6700878, Do 13-14 Uhr psb-erfurt@stw-thueringen.de	Rechtsanwaltssozietät Pohl & Wittmann Markstr. 34-35 99084 Erfurt Tel. 0361/789203	Sprechzeit nach Vereinbarung: kultur@stw-thueringen.de		
BA Gera			Allgemeine Sozialberatung Bitte in Jena oder Weimar während der Sprechzeiten anrufen. Tel. 03643/581681, 03641/930681 asb-gera@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Beratung vor Ort auf Nachfrage Tel. 03643/ 581680/681 psb-gera@stw-thueringen.de	Heinz-Josef Rungen Enzianstraße 1 Tel. 0365/825550 ra_rungen@aol.com	Sprechzeit nach Vereinbarung: kultur@stw-thueringen.de	Unsere Einrichtungen stehen Ihnen an allen Standorten auf dem Campus bzw. in der Nähe von Hochschulinrichtungen zur Verfügung und sind im Internet detailliert beschrieben: www.stw-thueringen.de . Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstaltungsservice/Campusbuffet: Jacqueline Schulz, Tel. 03641/930606.	Allgemeine und Informationen zu Ein-, Um- und Auszügen erhalten Sie in den Informationszentren. An allen Hochschulstandorten (außer Eisenach) bieten wir Wohnplätze in studentischen Wohnanlagen an. Auf unserer Webseite www.stw-thueringen.de erfahren Sie näheres zu den Wohnhäusern.
Ilmenau	ASC in der Mensa Ehrenberg Max-Planck-Ring 1 Tel. 03677/693311 Mo, Di, Do 12-15 Uhr carola.oemus@stw-thueringen.de	Servicebüro Max-Planck-Ring 18 Tel. 03677/693811 Mo-Mi 11-13 Di, Do 11-12.30 Fr 10-12 f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung Max-Planck-Ring 9, Campus B/4 Tel. 03677/693311 Mo, Do 9-10 Uhr, Di 16-17 Uhr asb-ilmenau@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Max-Planck-Ring 9, Haus A, Campus-Familien-Büro, Beratungsraum Tel. 03677/691996 Mi 13-14 Uhr u.n. Vereinbarung psb-ilmenau@stw-thueringen.de	RA Petra Morgenstern Ziolkowskistr. 21, Gebäudekomplex Sparkasse 98693 Ilmenau Tel. 03677/2081606 Sprechzeit nach Vereinbarung	Studentenhaus M.-Planck-Ring 1 (Mensa, OG) Tel. 03677/691609 Sprechzeit nach Vereinbarung kultur@stw-thueringen.de		
Jena	INFOtake Ernst-Abbe-Platz 5 Tel. 03641/930506 Mo, Mi, Do 9-16 Uhr Di 9-17 Uhr Fr 9-14 Uhr infotake-jena@stw-thueringen.de	Servicebüro Am Planetarium 4 Tel. 03641/930570/572 Mo-Do 9-16 Uhr Fr 9-14 Uhr f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung E.-Abbe-Platz 5 (Büro UniFamilie) Tel. 03641/931025, Do 13-16 Uhr asb-jena@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Wagnergasse 26, OG Tel. 03641/930595/680/681/682 Mo 13-14 Uhr, Di 15-17 Uhr, Do 10-11 Uhr FH-Campus, Mensa, UG Tel. 03641/930667, Do 12.30-14 Uhr psb-jena@stw-thueringen.de	RA Norbert Plandor Wagnergasse 26, OG Tel. (in dringenden Fällen) 03641/820877 Do 17-19 Uhr	Internationales Centrum im Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26 Tel. 03641/930593 Mo 13-16 Uhr, u. n. Vereinbarung kultur@stw-thueringen.de		
Nordhausen	Informationsbüro in der Abt. Studienfinanzierung Weinberghof 4 FH-Campus, Mensa-Gebäude Tel. 03631/420882	Weinberghof 5, Keller Tel. 03631/420889/882/740 vorübergehend: Di-Do 11-14 Uhr f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung Campus, H 20/ R 0006 Tel. 03631/420883, Mi 12-12.30 Uhr asb-nordhausen@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Campus, H 20/ R 0006 Tel. 03631/420883, Mi 12-12.30 Uhr psb-nordhausen@stw-thueringen.de	Rechtsanwaltssozietät Pohl & Wittmann Markstr. 34-35 99084 Erfurt Tel. 0361/789203	Sprechzeit nach Vereinbarung: kultur@stw-thueringen.de		
Schmalkalden	TROLL , Blechhammer 9b, Haus S Tel. 03683/469117 Mi 11-15 Uhr carola.oemus@stw-thueringen.de	Blechhammer 9b Tel. 03683/469114/115 Di 10-13 Uhr Mi, Do 13-15 Uhr f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung TROLL , Blechhammer 9b, Haus S Tel. 03683/469117, Mi 11-15 Uhr asb-schmalkalden@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Tel. 0361/24477126, auf Nachfrage psb-schmalkalden@stw-thueringen.de	RA Klaus Bach Salzbrücke Nr. 6 98574 Schmalkalden Tel. 03683/684999, 0172/8405689	Sprechzeit nach Vereinbarung: kultur@stw-thueringen.de		
Weimar	INFOtake Mensa am Park Marienstr. 15b Tel. 03643/581506 Mo-Do 10-15 Uhr Fr 10-14 Uhr infotake-weimar@stw-thueringen.de	Marienstr. 15a Tel. 03643/581560 Mo, Do 13-14.30 Uhr Di 14.30-16.30 Uhr Fr 10.00-12.00 Uhr u. n. Vereinbarung f@stw-thueringen.de	Allgemeine Sozialberatung Marienstr. 15a, 1.OG Tel. 03643/ 581681 Di 13-16 Uhr asb-weimar@stw-thueringen.de Psychosoziale Beratung Marienstr. 15a Tel. 03643/581680/681 Mo 13-14 Uhr, Di 15-16 Uhr, Do 10-11 Uhr psb-weimar@stw-thueringen.de	RA Heinz-Jürgen Schmidt Marienstr. 15, 1. OG, R 209 Tel. 03643/851403/404 Mi 17-19 Uhr	Sprechzeit dienstags nach Vereinbarung, Termine bitte an der INFOtake erfragen Marienstr. 15b, kultur@stw-thueringen.de		

Titel: Wickelplatz gefunden!

In Jena wurde eine weitere Möglichkeit geschaffen, Babys in Ruhe zu stillen und zu wickeln.

Die Still- und Wickelecke in den Räumen der flexiblen Kinderbetreuung JUniKinder am Ernst-Abbe-Platz bietet den



Ruheoase für Mutter und Kind ...

Müttern eine Rückzugsmöglichkeit, um fernab neugieriger Blicke ihr Baby in Ruhe versorgen zu können. In der Erprobungsphase kann man zunächst die Still-ecke nur dann nutzen, wenn die Betreuer der JUniKinder vor Ort sind. Für den Fall, dass die JUniKinder einmal nicht besetzt sein sollten, kann nebenan im Informationsbüro INFOtake nachgefragt werden, wann die JUniKinder wieder geöffnet sind bzw. welche alternativen Wickel- und Stillplätze es in der Nähe gibt. In der benachbarten Mensa Ernst-Abbe Platz und der Mensa Philosophenweg gibt es bereits derartige Möglichkeiten.

Auch an anderen Thüringer Hochschulstandorten sind in den Mensen Wickelplätze eingerichtet worden. Wickelmöglichkeiten für die Kleinsten finden Sie bisher in den Mensen Nordhäuser Straße und Altonaer Straße (FH, Haus 2, EG) in Erfurt, in der Mensa Ehrenberg Ilmenau und in der Mensa Blechhammer Schmalkalden.

Erleichterungen für ausländische Studierende und Absolventen

Ab dem 1.8.12 sind neue arbeits- und aufenthaltsrechtliche Verbesserungen für ausländische Studierende und Absolventinnen und Absolventen in Kraft getreten.

Was ist neu:

- ausländische Studierende aus Nicht-EU-Staaten können künftig 120 ganze Tage oder 240 halbe Tage erlaubnisfrei jobben (bisher lag die Begrenzung bei 90 ganzen oder 180 halben Tagen)
- eine Nebentätigkeit als studentische Hilfskraft an der Hochschule oder beim Studentenwerk ist möglich
- für ausländische Absolventinnen und Absolventen einer deutschen Hochschule wird die Frist zur Arbeits-

platzsuche nach dem Abschluss von bislang zwölf auf 18 Monate verlängert

- diese Absolventinnen und Absolventen dürfen nun auch eine selbstständige Tätigkeit in Deutschland aufnehmen, wenn sie in Zusammenhang mit der Hochschulausbildung steht.

Übersicht der ab 1. August geltenden Regelungen:

www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/IB/Artikel/Arbeitsmarkt/Anerkennung_Abschlusses/2012-07-25-blaue-Karte.html

BAföG-Weiterförderung beantragen

Stellen Sie sich vor, Sie beginnen zum Wintersemester Ihr 3. (oder auch höheres) Studiensemester, haben bisher Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) - kurz Bafög - bezogen und warten Ende September auf ihr Bafög. Liegt es vielleicht daran, dass der Zeitraum, für den bisher das Bafög bewilligt wurde, Ende September ausgelaufen ist (bei FH-Studierenden Ende August!) und Sie noch keinen Weiterförderungsantrag gestellt haben? Klingt seltsam, passiert aber doch recht häufig.

Deshalb: Den Bewilligungszeitraum prüfen und - soweit nicht bereits geschehen - schnell den Bafög-Antrag einreichen! Allerdings können wir nicht gewährleisten, dass so kurzfristig über den Antrag entschieden werden kann (Wir haben Hauptantragsphase!), dass keine Zahlpause entsteht.

Und die Studienanfänger? Die sollten auf jeden Fall einen Bafög-Antrag stellen, selbst wenn die Eltern meinen, dies hätte keine Aussicht auf Erfolg; man glaubt gar nicht, wie viele sich hier verschätzen und Geld, auf das der Studierende einen Anspruch hat, liegen lassen. Auch wenn wir dann doch letztlich den Antrag ablehnen müssen, weil das Einkommen der Eltern zu hoch ist, ist der mit dem

Bafög-Antrag verbundene überschaubare Aufwand nicht umsonst. Zum einen können sich im Laufe des Studiums die Verhältnisse ändern und man kann anhand des Bafög-Bescheides erkennen, ob sich ein neuer Antrag lohnt. Zum anderen wollen manche Finanzämter die negativen Bescheide im Rahmen der Steuererklärung sehen.

BAföG + weitere Studienfinanzierung - Sonderberatungen in Erfurt und Jena:

FH-Erfurt - Foyer vor Bibliothek

- * jeden Dienstag vom 4. Sept. - 9. Okt. 2012
- * 13.00 - 15.30 Uhr

Ernst-Abbe-FH Jena - Foyer Haus 2

- * jeden Dienstag vom 11. Sept. - 16. Okt. 2012
- * 13.00 - 15.30 Uhr

Es werden wieder Anträge, nachzureichende Unterlagen angenommen und es sind Formblätter vorrätig.

Leitungsteams der Kitas des Stw Thüringen tagten am Rennsteig

Vom 17. bis zum 19. Juni 2012 nahmen sich die Leitungsteams aller 8 Kindereinrichtungen des Stw unter Leitung der stellvertretenden Abteilungsleiterin für Soziales & Kultur, Anke David, eine Auszeit vom normalen Arbeitsalltag, um in der Tagungs- und Freizeitstätte „Haus Rosenbaum“ in Siegmundsburg gemeinsam intensiv arbeiten zu können.



Das Programm war anspruchsvoll. So ging es zum einen darum, inne zu halten und die Arbeit des letzten Kita-jahres kritisch zu reflektieren sowie das Neue mit seinen Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Zum anderen wollten wir das in vielen gemeinsamen Sitzungen mühevoll erstellte Handbuch für die Kitas zur Vollendung zu bringen.

In der Reflexionsrunde setzte sich jedes Leitungsteam mit den Wurzeln, dem Stamm, den Blättern, Blüten und Früchten der jeweiligen Kita auseinander. Rückblickend wurde im übertragenen Sinne zusammengetragen: Was ist unsere Sonne? Was gibt uns Energie? Woraus schöpfen wir Kraft? Was macht uns Lust, zur Arbeit zu gehen? Die Verschiedenheit, aber auch die Stärken und Schwächen der

einzelnen Einrichtungen wurden sichtbar. Auch das, was uns alle gleichermaßen beschäftigt, verdeutlichte sich: Zu nennen wären die Themen Konzeptionsentwicklung, eine gute Zusammenarbeit in der Abteilung Soziales & Kultur, zufriedene MitarbeiterInnen, Schwierigkeiten mit der Doppelrolle als Erzieherin und Leiterin und der lange Weg der Teamfindung.

Wie vorgesehen konnten wir auch gemeinsam unser Handbuch für die Kitas des Studentenwerks vollenden. Es soll in Zukunft als umfassendes Nachschlagewerk für alle formellen und pädagogischen Prozesse zur Verfügung stehen und wir waren sehr zufrieden, diese gewaltige Arbeit nun zu Ende gebracht zu haben.

Diese gemeinsamen Tage empfanden wir ebenfalls als un- gemein wichtig, um Kraft zu schöpfen und Zeit füreinander zu haben, um uns gegenseitig zu beraten, anzunähern, zu bestärken, voneinander zu profitieren, Mut zusprechen und zu unterstützen. Auch das brauchte es in der „kreativen Auszeit“ der Leitungsteams in der entspannenden Umgebung des „Hauses Rosenbaum“, genauso wie die sehr gute Verpflegung und das Verfolgen der Fußball EM am Abend.

Das Fazit unserer Leitungsentwicklungstage lässt sich am Besten mit einem Ausspruch von Konfuzius, der über unserer Tagungsordnung stand, beschreiben:

„Wer sein Ziel kennt, kann entscheiden.
Wer entscheidet findet Ruhe.
Wer Ruhe findet ist sicher.
Wer sicher ist kann überlegen.
Wer überlegt kann verändern.“

Doris Tischendorf, Leiterin Kita Fuchsturmweg

Was eine New Yorker Stiftung mit Thüringen verbindet

Im letzten Heft haben wir über die Übergabe der Fördermittelbescheide für die neue Wohnanlage auf dem Campus der Uni Erfurt berichtet. Diese Projekt wird u.a. von der New Yorker Max Kade Stiftung gefördert. Aber wer war eigentlich Max Kade?

Max Kade (1882 - 1967) - Förderer deutsch-amerikanischer Beziehungen und Gründer der Max Kade Foundation (Stiftung) New York

Max Kade wurde am 13. Oktober 1882 in Steinbach / Schwäbisch Hall geboren. 1904 wanderte er nach Amerika aus. In New York absolvierte er eine pharmazeutische Ausbildung und gründete ein Arzneimittelunternehmen, das ihm zu großem Reichtum verhalf. Ab den 1920er Jahren begann Max Kade, sein Vermögen philanthropisch für Hilfsbedürftige und soziale Einrichtungen einzusetzen. Große Zuwendungen gingen z.B. an seinen Geburtsort bzw. die Stadt Schwäbisch Hall, in die Steinbach 1930 eingemeindet worden war. Max Kade engagierte sich auch als Kunstsammler und Mäzen und machte mehreren deutschen Museen Schenkungen.

Mit seiner Frau Annette rief er 1944 die Max Kade Foundation ins Leben. Unter dem Motto „im Dienste der Menschheit“ setzte sich die Stiftung nach dem Zweiten Weltkrieg für den demokratischen Wiederaufbau Deutschlands ein

und förderte besonders die akademische Jugend durch den Bau von Bibliotheken, Mensen und Wohnhäusern für Studenten. Max Kade starb am 15. Juli 1967.

Die jetzige Präsidentin der Max Kade Foundation ist Lya Friedrich Pfeifer J.D. Die mit finanzieller Unterstützung der Max Kade Foundation erbauten oder sanierten Studentenwohnhäuser wurden nach dem Stiftungsgründer „Max-Kade“-Häuser benannt.

In Thüringen gibt es bereits zwei von der Max Kade Stiftung unterstützte Wohnanlagen: das „Max-Kade-Haus“ Jena, Seidelstr. 18 und das nach einem späteren Stiftungspräsidenten benannte „Erich-Markel-Haus“ in Weimar, Leibnizallee 10b.

Mehr zu den deutschen Max-Kade-Häusern unter: www.max-kade-haus.de.



Max-Kade-Foto von der Webseite www.max-kade-haus.de

Neu im Studentenwerk: Manuel Beck , Küchenleiter in der „Rose“

Im Frühjahr wurde in Jena die traditionelle „Schankstatt zur Rosen“ nach mehrjährigen Sanierungsarbeiten im gesamten Haus wieder eröffnet. Wie schon in der Vergangenheit betreibt das Studentenwerk diese Einrichtung als Cafeteria. Ein modernes Ambiente in traditionellen Räumen sollte nun auch ein modernes Angebot, vor allem für die studentische Zielgruppe, offerieren. Was liegt da näher, als einen Leiter zu engagieren, der genau dieser Vorstellung entspricht: jung und kreativ. Und so wurde aus der Liste der Bewerber für die Stelle als Küchenleiter in der „Rose“ Manuel Beck, Jahrgang 1986, ausgewählt. Der gebürtige Meininger und gelernte Koch konnte sowohl



Manuel Beck nimmt letzte Handgriffe an der Garnierung vor, ehe das Gericht serviert wird ...

während seiner Lehre im Bad Salzunger Euro Hotel „Salzunger Hof“ aber auch in den Folgejahren, bei Anstellungen in anderen Hotelrestaurants, wie beispielsweise dem „Schloss Landsberg“ in Meiningen Berufserfahrungen sammeln. Und auch als Chef konnte sich Manuel bewähren. In Weimar arbeitete er in verschiedenen Restaurants sowohl als stellvertretender Küchenleiter als auch als Küchenchef. Die Leitung der „Rose“ bedeutete dem ehrgeizigen Koch eine neue Herausforderung: ging es doch darum, nach der langen Schließzeit die Studenten aber auch die Hochschulmitarbeiter wieder als Gäste zu gewinnen. Und das im Jenaer Zentrum, wo es ein sehr breites Kneipenangebot speziell für studentisches Klientel gibt. Manuel Beck bot sich die Möglichkeit, selbst an dem Speisenkonzept der „Rose“ mitzuwirken. Die Karte sollte für jeden Geschmack etwas bieten: Fleisch und Fisch, aber auch Vegetarisches und Veganes, alles leicht, frisch und vor allem selbst gemacht! Es werden keine Convenience, also vorgefertigte Produkte verarbeitet: die Kartoffeln für die Puffer werden in liebevoller Handarbeit selbst gerieben, das sind dann so alle 2 Tage schon mal locker 5 kg Kartoffeln! Aber auch alle Suppen, Dressings und die Desserts kommen NICHT aus der „Tüte“. Da kann es in der Küche schon mal hektisch zugehen. Neben den in der Karte aufgeführten Gerichten bereitet das Team in der Rose aber auch regelmäßig wechselnde saisonale Speisen zu. Wurden im August beispielsweise Zucchini-Tomatencurry und andere Gemüsegerichte angeboten, so wird der September dann sehr stark von der Pilzsaison beeinflusst sein. Nach dem Lieblingsessen der Gäste befragt erklärt

Beck: „Am besten geht das Holzfällersteak!“ Hinsichtlich der Resonanz der Gäste kann Manuel Beck nur Positives berichten. Alle äußerten sich bisher nur lobend über das leckere Angebot. Vor allem in der Mittagszeit sind fast immer alle Plätze besetzt, zum Abendessen findet sich bislang schneller ein Platz Auch der gemütliche Innenhof ist sehr gut besucht. Und da es auch im jenaer Zentrum um „sehen und gesehen werden“ geht, stehen nun auch Tische in der Johannisstraße für die Gäste bereit. Das die „Rose“ in so kurzer Zeit so gut angenommen wurde liegt aber auch am gut funktionierenden Team. Zwei Köche, zwei Beiköche und drei Servicekräfte sorgen dafür, dass nach kurzer Wartezeit das gewünschte Essen auf dem Tisch steht. Manuel Beck spricht sich ausgesprochen lobend über sein junges, motiviertes und zuverlässiges Team aus, dem auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön gilt! Wenn den Nicht-Jenaer Studenten nun das Wasser im Mund zusammenläuft - durch das Thuringenticket der Deutschen Bahn steht einem Ausflug nach Jena nichts im Weg. Außer der „Rose“ hat der größte Thüringer Studienstandort noch sehr viel mehr zu bieten ...

Orientalische Gewürze - Nachtrag

Im letzten infood (Juli) haben wir ausführlich über die Bio-Gewürzmischung „Orientalische Genussmomente“ berichtet. Aufmerksame Leser haben diese nun in kleinfamiliengerechten Abmessungen in Bioläden ausfindig gemacht, u.a. in der Zwätzengasse in Jena.

Kennzeichnung von Fleischsorten und Zusatzstoffen in Lebensmitteln des Speisenangebotes nach der Zusatzstoff-Zulassungsverordnung (ZZuV) § 9 Kennzeichnung:

- BIO** = Speiseangebote mit Bio-Komponenten (Zertifizierungsnummer DE-ÖKO-021-Kontrollstelle)
- odZ** = ohne deklarationspflichtige Zusatzstoffe
- = Dieses Gericht ist auch als Kinderessen gegen Vorlage des Kinderausweises erhältlich (Sättigungsbeilage und Gemüse frei wählbar).
- = mensaVital: Essen zur gesunden und ausgewogenen Ernährung mit wenig Fett, Salz, Zucker - ein Ergänzungsangebot zum aktuellen Speiseplan. mensaVital steht für:
 - eine ausgeglichene Energiebilanz, max. 3000 kJ (700 kcal) je Mahlzeit
 - eine Mahlzeit mit einer ausreichenden Obst- oder Gemüseportion (nach Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung sollten es 5 am Tag sein)
 - schonende und fettarme Zubereitung
 - Verwendung saisonaler und frischer Gemüse und Kräuter
 - Verwendung vitamin-, ballaststoff- und nährstoffreicher Lebensmittel wie Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte
 - die Zubereitung von Fisch aus nachhaltiger Fischerei (WWF-gute Wahl)
 - Verwendung hochwertiger Öle (Raps-, Oliven-, Walnuss-, Sesam-, Erdnussöl)
 - frische Produktion - ohne Verwendung von Fertigprodukten bzw. Fertiggerichten

1: Farbstoffe +++ 2: Konservierungsstoffe +++ 3: Antioxidationsmittel +++ 4: Geschmacksverstärker +++ 5: Schwefelung +++ 6: Schwärzung +++ 7: Wachsung +++ 8: Phosphat +++ 9: Süßungsmittel +++ 10: Phenylalanin +++ A: enthält Alkohol +++ F: Fisch +++ G: Geflügel +++ K: Knoblauch +++ L: Lammfleisch +++ P: Pökelfleisch (mit Nitritpökelsalz) +++ R: Rindfleisch +++ S: Schweinefleisch +++ T: enthält Bestandteile tierischen Ursprungs (z.B. Milch, Sahne, Eier) +++ V: Vegetarische Speisen +++ V*: Vegane Speisen +++ W: Wildfleisch
Zur Speisenproduktion verwenden wir generell jodiertes Speisesalz. Zur Verwendung weiterer Zusatzstoffe informiert Sie unser Ausgabepersonal.

Angebote der Beratungsstellen im September

Studienabschlusscoaching (Gruppe)
 ...damit Ihr Studium nicht zur unendlichen Geschichte wird.

Einzelne Schritte zu einem erfolgreichen Studieneende werden besprochen und festgelegt. Hilfreiche Tipps sowie Unterstützung sind garantiert.

Es stehen drei Gruppen in Jena und eine in Weimar zur Verfügung, die sich jeweils einmal im Monat treffen.

Bei freier Platzkapazität ist ein Einstieg jederzeit möglich. Hierzu ist ein Vorgespräch erforderlich. Ein einmaliger Beitrag von 10,- € ist bei Beginn zu entrichten.

Ort: **Jena**, PSB, Wagnergasse 26, 1. Etage
 Zeiten: jeweils am 1. Di, Mi oder Do des Monats,
 12.30 - 14.30 Uhr

Gruppenleitung/Anmeldung:
 Beate Schuhmann,
 beate.schuhmann@stw-thueringen.de

Ort: **Weimar**, Marienstraße 15a, Beratungsraum,
 parterre

Zeiten: jeweils am letzten Donnerstag eines Monats,
 12.30 - 14.30 Uhr

Gruppenleitung/Anmeldung:
 Adelheid Gernhardt,
 adelheid.gernhardt@stw-thueringen.de

Schreibimpuls (Gruppe)
 Ein Angebot in Kooperation mit dem Schreibzentrum der FSU Jena.

Sie treffen sich eine Woche lang 9.00 -13.00 Uhr in kleiner Gruppe, max. 5 Personen, im Schreibzentrum der FSU Jena (Carl-Zeiss-Platz 1, 2. OG) und schreiben los - an Ihrer (letzten) Hausarbeit, Ihrer Magister-, Master-, Diplom- oder Bachelor-Arbeit. Danach trifft sich diese Gruppe allein und arbeitet kontinuierlich weiter. In der 3. oder 4. Woche gibt es dann einen zweiten Impuls in der Beratungsstelle.

Interessiert?

Infos, Termine und Anmeldung:
 Beate Schuhmann (PSB STW Thüringen),
 Tel. 03641/93 06 80
 Peter Braun (SchreibenLernen, die Schreibberatung der FSU), Tel. 03641/931027

Trauergruppe für junge Erwachsene
 Ein Angebot in Kooperation mit dem Förderverein Hospiz Jena e. V.

Bei dieser Zielgruppe ist zuvorderst das junge Lebensalter verbindend und weniger die Ähnlichkeit der Verlustereignisse. Mit dieser Trauergruppe, die als re-

gelmäßige Gruppe geplant ist, sind Studierende und Nicht-Studierende, die den Tod eines nahen Menschen betrauern, gleichermaßen angesprochen. Die Verlustererfahrung kann auch schon länger zurückliegen. Die Trauergruppe für junge Erwachsene trifft sich einen Nachmittag lang zu einem ersten Kennenlernen. Danach entscheiden Sie, ob Sie an der Gruppe teilnehmen.

Ort: **Jena**, Hospiz-Verein e.V., Drackendorfer Str. 12a

Termin: Freitag, 21.9.12, 16-20 Uhr
 Leitung: Beate Schuhmann (PSB Studentenwerk Thüringen), Tel. 03641/930680
 Kathrin Weiland, Hospiz e.V.,
 Tel. 03641/226373

Anmeldung: **bis 19. 09.**
 INFotake Jena, Ernst-Abbe-Platz 5,
 Tel. 03641/930506, max. 16 Teilnehmer

Schreiben lernen (Workshop)
 Eine Werkstatt zum wissenschaftlichen Schreiben.

Das Schreiben wissenschaftlicher Texte ist ein komplexer und kreativer Prozess - sowohl in intellektueller als auch in emotionaler Hinsicht. Vielfältige Aufgaben müssen dabei bewältigt und miteinander koordiniert werden - von der interessegeleiteten Bearbeitung des Materials, über das Strukturieren und Zentrieren um eine klar erkennbare Forschungsfrage, bis hin zu sprachlichen und stilistischen Aspekten.

Meist ist das Schreiben dabei begleitet von Ängsten und Zweifeln, von Phantasien und Sehnsüchten. Analytisch, (selbst)reflexiv und spielerisch wollen wir uns in der Werkstatt dem Schreibprozess annähern. In diesem Workshop können Sie ihr Schreibtemperament und die Sie begleitenden Gefühle besser kennen lernen und konkrete Hilfen zum Handwerk des wissenschaftlichen Schreibens erhalten.

Ort: **Jena**, Schreibzentrum der FSU, Carl-Zeiss-Platz 1, 2. OG

Termine:
 Montag/Dienstag, 24./25.09.12,
 9.00 - 16.00 Uhr (inkl. Pausen)

Leitung: Beate Schuhmann (PSB Studentenwerk Thüringen)
 Peter Braun (SchreibenLernen, die Schreibberatung der FSU)

Gebühr: 12,- Euro

Anmeldung: **bis 19.09.**
 INFotake Jena, Ernst Abbe Platz 5, Tel.
 03641/930506, max. 16 Teilnehmer

Das komplette Programm für das Wintersemester 2012/13 finden Sie online unter:
www.stw-thueringen.de/deutsch/beratung/kursprogramm/index.html.
 Ab Ende September liegen dann auch wieder die gedruckten Exemplare vor.

Französischer Praktikant im Studentenwerk

Seit einigen Jahren pflegt das Studentenwerk Thüringen enge partnerschaftliche Kontakte zum französischen Studentenwerk CROUS Amiens-Picardie. Auch hier im infood haben wir mehrfach über die zahlreichen Partnerschaftsprojekte, wie den jährlichen Studentenaustausch,

um seine Deutschkenntnisse zu verbessern und die Strukturen des Studentenwerks kennen zu lernen. Seine Hauptaufgabe bestand aber in der Erstellung eines Corporate Designs, durch das zukünftig die innerhalb der Partnerschaft zu Amiens organisierten Studentenaustauschprojekte be-

und Internationales im Studentenwerk.

Mit seinen Bildmotiven möchte Etienne nicht nur kulturelle Symbolik, sondern auch Typisches aus Thüringen und der Picardie einbringen. Aus diesem Grund nutzte er den sonnigen August auch, um sich an ganz besonders schönen Orten umzusehen ... Wenn also zukünftige Austauschprojekte mit dem CROUS Amiens-Picardie angekündigt werden, dann tragen die Plakate und Flyer auch die Handschrift von Etienne Meunier.



Die Grundideen für das Deutsch-Französische Kulturplakat sind bereits gezeichnet.

berichtet. Im Sommer 2012 war nun Etienne Meunier, Student der bildenden Künste an der Université Jules Verne in Amiens für 4 Wochen Praktikant im Studentenwerk Thüringen. Die Zeit seines Praktikums nutzte er,

worben und dokumentiert werden sollen - er kreiert damit neue Werbeträger für den Thüringisch-Picardischen Austausch von studentischer Kultur. Betreut wurde er dabei von Ulrike Erfurth, zuständig für Kultur

Wanderausstellung Fotowettbewerb 2012

Die angekündigte Wanderausstellung mit den besten Bildern des Fotowettbewerbs der ostdeutschen Studentenwerke wird in der Zeit vom 1.9. - 31.10.12 in Jena, in der Mensa Philosophenweg zu sehen sein.

Der Katalog zum Wettbewerb kann auf der Webseite des Studentenwerks angeschaut werden:

www.stw-thueringen.de/deutsch/ueber-uns/aktuelles/katalog-fotowettbewerb.html



rosenkeller
JENA

FR 14.09. BILLYNIGHT
THE FLANDERS
BLOODSUCKING ZOMBIES
TOM TOXIC & DIE HOLSTEIN ROCKETS
THE HOT WHEELS

DO 20.09. UP IN SMOKE IV.
MONKEY 3 (CH)
GLOWSUN (F)
GRANDLOOM

FR 21.09. CD RELEASE PARTY
BLOODY MARIA
INFECTED AUTORITAH
PATH OF DESTINY

FR 28.09. B-DAY BASH
KAMIKAZE QUEENS
BONSAI KITTEN
VOODOO & THE HEADSHRINKERS

MI 03.10. 25 JAHRE HIP
HERBST IN PEKING
STRABENSCHADEN

Mo 08.10. @ F-HAUS JENA
COLOUR HAZE
3 HRS XXL SET

MI 10.10. FROM TEXAS TO HELL
NASHVILLE PUSSY
BOB WAYNE

DIENSTAGS & SAMSTAGS
DISKO & PARTY
KOMPLETTES PROGRAMM UNTER

WWW.ROSENKELLER.ORG

Impressum

Herausgeber

Studentenwerk Thüringen
Philosophenweg 20
07743 Jena
www.stw-thueringen.de

Redaktion

Dr. Elke Voß, Annett Uebel
Tel. (03641) 930546
E-Mail:
oe@stw-thueringen.de

Layout

grafik design Simone Hopf

Druck

Gutenberg Druckerei
GmbH Weimar



September

A
1

Mittwoch · 12. September · 20 Uhr · Volkshaus
Legendäres Dreigestirn

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie C-Dur KV 425 »Linzer«
Joseph Haydn: Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur Hob. VIIe:1
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 »Schicksalssinfonie«
Dirigent: Marc Tardue
Trompete: Christian Höcherl

1
1

Sonntag · 23. September · 15 Uhr · Volkshaus
Ein Walzer muss es sein · Eröffnung der Seniorentage 2012

Johann Strauß: Geschichten aus dem Wienerwald op. 325
Franz Liszt: Mephisto Walzer Nr. 1 (Der Tanz in der Dorfschenke)
Aram Chatchaturjan: Walzer aus »Maskerade-Suite«
Jean Sibelius: Valse romantique p. 62b
Joseph Lanner: Walzer »Die Schönbrunner«
Charles Gounod: Konzertwalzer aus der Oper »Margarethe«
Johann Strauß: An der schönen blauen Donau op. 314
Dirigent: Thomas Wicklein
Moderation: Bruno Scharnberg

C
1

Freitag · 28. September · 20 Uhr · Volkshaus
Mythos Natur · 100. Geburtstag von Jean Françaix am 23. Mai (1912)

Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
Jean Françaix: »L'Horloge de Flore« für Oboe und Orchester
(nach einem Gedicht von Stéphane Mallarmé und Motiven des schwedischen Botanikers Carl von Linné)
Claude Debussy: »Nuages« und »Fêtes« (aus »Nocturnes«)
Zoltán Kodály: »Epigramme« für Englischhorn und Streicher
Claude Debussy: Ibéria (aus »Images«)
Dirigent: Marc Tardue
Oboe und Englischhorn: Lajos Lencsés



Karten zum Vorverkaufspreis bei der Jena Tourist-Information Markt 16,
Tel. 03641 - 498 060 oder zum normalen Preis an der Abend- und Tageskasse.
www.jenaer-philharmonie.de

ZEIT CAMPUS auf der photokina 2012:

ZEIG UNS DEINE MAPPE!

WANN? 19. – 23. September 2012

WO? Halle 4.1, »photokina academy«
(Stand I 40 / J 43)

MITTWOCH, 19.9.2012, 12.00 – 14.00 UHR:

Mappensichtung für Nachwuchsfotografen mit Malin Schulz (Artdirektion ZEIT CAMPUS) und Ellen Dietrich (Ressortleiterin Bildredaktion DIE ZEIT)

DONNERSTAG, 20.9.2012, BIS SONNTAG, 23.9.2012, 15.00 – 17.00 UHR:

Mappensichtung von photokina und DGPh mit Dozenten europäischer Hochschulen

Aktuelle Infos zur Mappensichtung unter:
www.zeit.de/veranstaltungen/bildung und
www.photokina.de/academy

**IN
HALLE
4.1**

In Kooperation mit:



ZEIT Campus

Jobs im Studentenwerk!

Wenn Sie:

- Erfahrungen im Servicebereich mitbringen (Gesundheitszeugnis kann nachgereicht werden)
- kundenorientierte Arbeitsweise beherrschen
- Engagement und Teamfähigkeit zeigen
- umsichtiges, selbständiges und flexibles Arbeiten gewöhnt sind
- über gute Deutschkenntnisse verfügen

... dann melden Sie sich bitte im Studentenwerk Thüringen, Abteilung Mensen und Cafeterien an den Standorten Erfurt, Ilmenau, Jena und Weimar.

Wir suchen dort regelmäßig Studenten für Nebenjobs mit folgenden Arbeitsaufgaben:

- Service (Bedienung und Kassierung)
- Veranstaltungsbetreuung
- Auf- und Abbauarbeiten
- Spülarbeiten
- Transportarbeiten

Vergütung: tarifgerecht nach Entgeltgruppe 1.

Das Arbeitsangebot ist nicht kontinuierlich. Im Bedarfsfall werden die Hilfskräfte aus dem bestehen „Studentenpool“ abgerufen. Wenn Sie daran interessiert sind, diesem Studentenpool anzugehören, dann melden Sie sich bitte an Ihrem jeweiligen Standort:

Erfurt	Dorothea Schramm	0361-7371841	(dorothea.schramm@stw-thueringen.de)
Ilmenau	Martina Haupt	03677-692951	(martina.haupt@stw-thueringen.de)
Jena	Jacqueline Schulz	03641-930606	(jacqueline.schulz@stw-thueringen.de)
Weimar	Anke Köster	03643-581620	(anke.koester@stw-thueringen.de)